

# **Bahnhof Sursee - ein lebenswichtiges Element der Region Stadt-Land-See**

**Die FDP Sursee im Gespräch mit Vertretern des Stadtrates Sursee: Sie sieht eine mit der Siedlungsentwicklung abgestimmte Planung des Verkehrsknotens „Bahnhof Sursee“ als vordringliches regionales Projekt. Das „Gnusch“ um den Bahnhof Sursee kann nur zukunftsgerecht gelöst werden, wenn nun Region und Kanton zusammenstehen und Bedürfnisse als auch Beiträge zügig einbringen. Das Tempo wird durch die Verkehrsentwicklung einerseits und die in Planung befindlichen Bauvorhaben im Bahnhofbereich andererseits vorgegeben.**

Die Tagesfrequenzen an Werktagen rund um den Bahnhof Sursee ist beeindruckend: Die Anzahl Zugshalte erhöhte sich in der Zeitspanne von 2004 bis 2007 um 44% auf deren 176, diejenigen der Busse um 34 % auf 134 Halte. Zudem wurde in der S-Bahn-Planung Luzern für Sursee bis ins Jahr 2010 ein P+R-Parkplatzziel von 235 Plätzen genannt; schon heute sind die verfügbaren 360 Plätze aber zu knapp bemessen.

Diese sehr gute Verkehrsanbindung an Städte wie Luzern, Zürich, Basel und Bern, die allesamt unter einer Stunde erreichbar sind, in Verbindung mit dem vielseitigen Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebot in und um Sursee, ist der Hauptsamtort unbestritten der Motor der starken Entwicklung in der ganzen Region.

Der durchschnittliche automobiler Tagesverkehr in der Region Luzern hat sich in den letzten vierzig Jahren vervierfacht. Dies bedeutet konkret: 240'000 Fahrzeugbewegungen, zu 90% mit nur einer Person besetzt, pro Auto ca 20 m<sup>2</sup> (mit Anteil Zufahrt) Parkfläche am Abgangs- und Zielort voraussetzend. Tendenz: weiter steigend.

Die Anzahl der Pendler hat sich in den vergangenen fünfzig Jahren im Kanton Luzern gut versiebenfacht. Unter dem Gesichtspunkt der Effizienz ist es deshalb unabdingbar, dass für die zunehmenden Pendlerströme ein konkurrenzfähiges, zeitgemässes Angebot des öffentlichen Verkehrs geschaffen wird. Konkurrenzfähig heisst: benutzerfreundliche Frequenzen, abgestimmt zwischen Bahn und Bus, witterungsgeschützte Haltestellen sowohl in Sursee als auch in den Partnergemeinden, klare Fahrziel- und Haltestellen-Anzeige mit Wartezeitangabe.

Nachdem bisher weder von kantonaler noch regionaler Seite Zeichen erkennbar waren, dass diese wichtige, eindeutig regionale Aufgabe im Zusammenhang mit der Siedlungsentwicklung konkret angepackt wird, hat die FDP Sursee anfangs Juni das Gespräch mit Vertretern des Stadtrates gesucht. Auslöser dazu war die Planung eines reinen Parkhauses am ursprünglichen P+R-Standort und der mit Blick auf die eingangs dargelegte Verkehrsentwicklung ungünstig konzipierte Busbahnhof, der seinen Teil am „Gnusch“ auf dem heutigen Bahnhofplatz beiträgt. Im offenen und - sofern den Bekenntnissen nun auch Taten folgen – sehr konstruktiven Gespräch hat der Stadtrat die Schwierigkeiten dargelegt, die bei den Verhandlungen mit den unterschiedlichen Partnern zu bewältigen waren und was bisher erreicht worden ist. Im Hinblick auf die diskutierten Bauvorhaben im Bahnhofbereich hat die FDP Sursee ihrerseits verlangt, dass die Bauprojekte beim

P+R nichts verbauen, was ein zukunftsgerichtetes Umsteigen von Bahn auf den Bus ermöglichen würde.

Die in Bearbeitung befindlichen Bauprojekte in Bahnhofnähe lassen erkennen, dass im Interesse der Verkehrs- und Planungssicherheit nun die notwendigen Entscheidungen rasch zu fällen sind.

Die FDP hofft, dass produktive regionale Zusammenarbeitsformen gefunden und die Partnergemeinden der Dringlichkeit in der Planung- und Realisierung eines attraktiven Knotens des öffentlichen Verkehrs am Bahnhof Sursee Rechnung tragen werden.

Vielleicht bemerken bis dahin dann auch die SBB, dass das Bahnhofgebäude aus dem letzten Jahrhundert nur noch historisch interessierte Bahnfans anzusprechen vermag und pendelnden Autofahrern keinen Anreiz bietet, auf die Bahn zu wechseln. Dann bestünde am ehesten Gewähr, dass ein gefreutes Gesamtkonzept entsteht, das der Bevölkerung einer aufstrebenden Region eine moderne, umweltfreundliche Mobilität ermöglicht.

### **FDP Sursee**

Bereich Verkehr